

Stiftung dankt in Eisenach dem scheidenden BMW-Chef

Eisenach. Alexander Eras wechselt vom Werk in Krauthausen nach Leipzig

Mit einer kleinen Feierstunde wurde der Geschäftsführer der BMW Fahrzeugtechnik GmbH, Alexander Eras, im BMW Werk Krauthausen verabschiedet. Namens der Stiftung und des Museums Automobile Welt Eisenach bedankte sich der stellvertretende Stiftungsvorsitzende Wolfram Böhnhardt für die Zusammenarbeit und Unterstützung.

In seiner fast vierjährigen Tätigkeit als Werkleiter in Eisenach hat Alexander Eras nicht nur öfters das Eisenacher Automobilmuseum besucht, sondern auch persönlich die kontinuierliche finanzielle Unterstützung des Museums durch das Eisenacher BMW Werk veranlasst. Darüber hinaus ist in Fachkreisen seine Unterstützung und sein persönliches Mitwirken als Referent beim Symposium zur Eisenacher Automobilgeschichte durch das Forum für Fahrzeuggeschichte im Jahr 2019 noch heute in Erinnerung.

Wolfram Böhnhardt wünschte Alexander Eras bei seinen neuen beruflichen Herausforderungen im BMW-Verbund alles Gute und überreichte ihm als kleine Erinnerung ein Modell des 1936 in Eisenach gefertigten BMW 328.

Alexander Eras wechselt als Leiter des Karosseriebaues ins BMW Werk Leipzig und Robert Frittrang als neuer Werkleiter in Eisenach versicherte, die langjährige Partnerschaft und Unterstützung der BMW Fahrzeugtechnik GmbH mit dem Eisenacher Automobilmuseum fortzusetzen.

Quelle: Thüringer Allgemeine, 16.02.2022